



Neues Radrunden-Glück in Imst

Die Rad-Destination Imst lässt Radlerherzen höher schlagen

Für Genussradler und ambitionierte Biker hat das Glück in der Ferienregion Imst einen Namen: Sie können die prächtige Bergwelt im Herzen der Tiroler Alpen auf drei neuen Radrunden erobern. Denn für 2020 hat sich Imst Tourismus große Ziele gesetzt, um sich als Rad-Destination optimal aufzustellen – mit attraktiven Angeboten wie die Eröffnung eines neuen Radwegenetzes – der Tschirgant-Runde, der Gurgltal- und Almen-Runde. Die neuen Radrunden sind allesamt neu beschildert und ein eigens kreiertes Logo für jede Runde verschafft den Radurlaubern eine schnelle visuelle Orientierung. Zudem steht ab sofort ein Zusatzangebot für alle bereit, die den komfortablen E-Bike-Service (MTB) an den neuen Verleihstationen von Imst Tourismus nutzen möchten.

Für jeden, der sich für das Radfahren begeistert, ist hier etwas dabei – von einer leichten, mittelschweren bis hin zu einer anspruchsvollen Runde. Und das inmitten einer klimatisch begünstigten Lage – mit den Lechtaler Alpen im Norden und den Öztaler Alpen im Süden. Für Radsportaktive ein klarer Pluspunkt, denn die Radsaison kann in der Outdoorregion Imst daher früher als sonst in den Tiroler Alpen starten.

Für Runden-Genuss: die Gurgltal-Fernsteinsee-Runde

Radliebhaber haben bereits schon Anfang April schneefreie Verhältnisse auf dieser Genuss-Tour in Talnähe: Sie können den Spuren einer der beliebtesten Routen für Radreisen, der Via Claudia Augusta, folgen. Die aussichtsreiche Rundtour entlang der alten Römerstraße mit Start und Ziel im Zentrum von Imst bis zum Fernsteinsee ist eine als leicht eingestufte Tour (blau) mit lediglich 316 zu bewältigenden Höhenmetern. Ein entspannter Spaß und eine Auszeit für die ganze Familie, denn auch die Kleinen können auf den 38 Kilometern richtig mithalten. Zurück geht's dann über den neu erbauten Gurgltalradweg nach Imst. Eine wahre „Tour de Natur“, mit vielen Picknickmöglichkeiten und Highlights für die großen und kleinen Radfans. Allein der Blick durch den Schlossbogen des Hotels Schloss Fernsteinsee ist ein Glücksmoment: Dieser Platz belohnt mit einem zauberhaften Aussicht auf den smaragdgrünen Fernsteinsee. Mehr Details [hier](#).

Für Runden-Glück: die Tschirgantrunde

Von Frühjahr bis Herbst ist diese anspruchsvolle Runde die optimale Tour für fortgeschrittene Mountainbiker. In der atemberaubenden Schönheit der freien Natur können Radsportbegeisterte nach Herzenslust in die Pedale treten. Die Tschirgantrunde ist eine ausgedehnte Rundtour und führt durch die Stadtgemeinde Imst über die Kramergasse, Schustergasse, Stadtplatz und Fabrikstraße direkt auf historischen Pfaden der Via Claudia Augusta durch das idyllische Gurgltal nach Nassereith. Und auf einer Streckenlänge von über 55 Kilometern geht es 704 Meter bergauf bis zum höchsten Punkt auf 1.164 Metern. Die Tour im Zentrum der Alpenpässe gilt als mittelschwierig (rot), doch sie bietet



Aktivurlaubern weitaus mehr: eine Tour entlang der alten Römerstraße mit fantastischem Blick vom Mieminger Plateau, der innehalten lässt. Mehr Details [hier](#).

Für Runden-Action: die Almenrunde

Die Imster Almenrunde ist eine anspruchsvolle Mountainbike-Rundtour. Die neue Tour für ambitionierte Biker ist als mittelschwerig (rot) eingestuft. Sie führt durch ein abwechslungsreiches Terrain mit Start/Ziel vom Parkplatz in Hoch-Imst über die Obermarkter Alm und Latschenhütte bis zur Untermarkter Alm und zurück zum Ausgangspunkt. Für Vielseitigkeitsradler genau das Richtige – mit abwechselnden Untergründen von asphaltierten Wegen, Forststraßen bis zu Schotterwegen. Mit einem höchsten Punkt von 1.630 Metern, einem Profil von 641 Höhenmetern auf einer Strecke von 12,5 Kilometern ist rund zweieinhalb Stunden lang alpine Action angesagt. Ideal für alle, die ein bewegungsintensives Erlebnis suchen und ihre sportlichen Grenzen ausloten wollen. Kurz: das Abenteuer Natur in Reinkultur. Mehr Details [hier](#).

Unser Tipp:

Zudem können Gäste ab April 2020 flexibel und bequem über die GREEN4RENT-App E-Bikes (MTB) an den **drei neuen Verleihstationen** Info-Büro Imst, Hoch-Imst und Info-Büro Nassereith buchen. Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Hinweis:

Neues Kartenmaterial zu den Radrunden ist in unseren Infobüros kostenlos erhältlich.

Imst Tourismus
Andrea Huter
Johannesplatz 4
A-6460 Imst
T +43 5412 6910-19
huter@imst.at
info@imst.at
www.imst.at